



Aus ASSIP Home Treatment wird ASSIP flex.

Ein neuer Name, der gleiche Inhalt.

Um eine nachhaltige Fortführung des Projekts ASSIP Home Treatment zu gewährleisten, wird das Projekt von nun an unter dem Namen **ASSIP flex** weitergeführt. Ein neuer Name mit dem gleichen Inhalt, der unsere Vision und Vorgehensweise jedoch besser reflektiert. Die Weiterentwicklung des Projekts soll dabei helfen, die Durchführung der Kurztherapie ASSIP möglichst an die Bedürfnisse aller Patient:innen anzupassen. Das Angebot deckt das gesamte Behandlungsspektrum von stationär über ambulant bis hin zu Home Treatment.



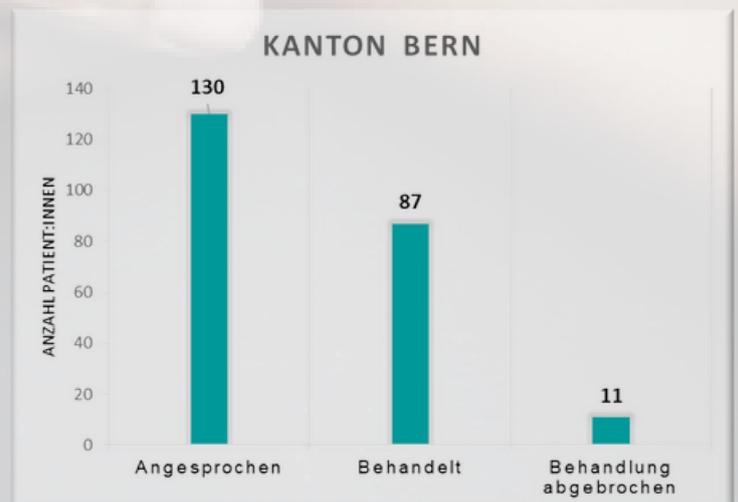
PD Dr. phil. Anja Gysin-Maillart

“Der Strategiewechsel des ASSIP Home Treatments zu ASSIP flex erfolgt, um unser Engagement für eine wirksame und nachhaltige Suizidprävention zu verstärken und gleichzeitig bestehende Lücken im Gesundheitssystem anzugehen.“

Fakten zu ASSIP flex

Seit Projektbeginn im Jahr 2021

- 173 betreute Patient:innen
- 485 durchgeführte Sitzungen
- 8 ASSIP-Flex Therapeut:innen arbeiten im Rahmen des Projekts
- Über 3'100 Personen haben an Schulungen/Veranstaltungen zum Thema Suizidalität und ASSIP teilgenommen
- 31 Publikationen



Rund 70% der angesprochenen Patient:innen können in die Behandlung aufgenommen werden.

Kurse & Schulungen 2024

ASSIP flex Ausbildung für Therapeut:innen: **03.05.+04.05. 2024 / 14.11.+15.11.2024**

Ausserdem bieten wir auch **Basis- und Vertiefungskurse** zum Thema suizidales Erleben und Verhalten an.

Machen Sie jetzt mit!

Wir erweitern unser Angebot auf weitere Kantone. Profitieren Sie noch in diesem Jahr von reduzierten Kurspreisen.

Anmeldung und mehr Informationen auf assip.org



3 Fragen an Cédric Bryner, ASSIP flex Therapeut

Was ist deine Therapeuten-Superkraft?

Ich würde sagen, dass es mir oft gut gelingt, Ruhe und Offenheit auszustrahlen und «den Raum zu halten». Dies entspricht der wertfreien Haltung, die ein wichtiger Grundpfeiler der ASSIP-Therapie ist.

Kannst du uns eine Besondere Anekdote erzählen?

Da gäbe es viel Spannendes zu erzählen. Einen bleibenden Eindruck hat sicher der Hund einer Patientin hinterlassen, der auch am ASSIP Erstgespräch teilnehmen wollte und dies lautstark verkündete. Schliesslich nahm er neben seiner Besitzerin auf dem Sofa Platz und lauschte - ruhig und gespannt - gemeinsam mit mir, der Geschichte der Patientin.

Welche ist deine Lieblingssitzung und wieso?

Ich würde sagen, ich mag sie alle wegen ihrer Besonderheiten. Die erste Sitzung, weil es spannend ist zu sehen, was passiert, wenn man den Menschen Zeit und Raum gibt, ihre Geschichte zu erzählen. Die zweite Sitzung, weil sie die Zusammenhänge vertieft. Die dritte Sitzung macht Spass, weil das Besprochene einen schriftlichen Rahmen bekommt und einen schönen Abschluss bildet.



Cédric Bryner

ASSIP flex Therapeut,
Kanton Bern,
Psychologe M.Sc.

ASSIP flex | Murtenstrasse 21 | 3008 Bern | assip@hin.ch | Tel. 031 632 88 92



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera



Das Projekt ASSIP flex wird in Zusammenarbeit mit der Projektförderung PGV von Gesundheitsförderung Schweiz umgesetzt.

Leitung ASSIP flex Projekt: PD Dr. phil. Anja Gysin-Maillart & Prof. Dr. med. Sebastian Walther

Projektkoordination: Elisabeth Albertson

Newsletter abbestellen: Senden Sie ein Mail an assip@hin.ch